

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 22.04.2020

**AN/0490/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                      | Datum der Sitzung |
|------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) |                   |

**Ehemaliger Luftschutzbunker am Grünen Hof  
- Antrag der SPD -**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

**die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die BV5 Nippes bittet die Verwaltung zu prüfen:

1. ob der Denkmalschutz für den Bunker aufgehoben werden kann.
2. ob der ehemalige Luftschutzbunker im Karree zwischen Grüner Hof, Friedrich Karl Str., Neusser Str. und Theklastr. für Wohnzwecke renoviert und umgebaut werden kann.
3. ob die Fläche nach einem Abriss des Bunkers für ein Bauvorhaben zu verwenden ist, vorausgesetzt der Denkmalschutz wird aufgehoben.
4. wie das Areal überhaupt genutzt werden kann, wenn auch Punkt 3 nicht umzusetzen ist.
5. Die BV 5 bittet die Verwaltung, mögliche Lösungen zur Nutzung und Steigerung der Wertigkeit der Liegenschaft der BV5 vorzustellen.

Begründung:

Seit Jahrzehnten steht zwischen ein paar Garagen, Grüner Hof und Neusser Straße dieser

Bunker, der nach unserem Kenntnisstand nicht genutzt werden darf. Der Nutzung zu einem Kultur- oder Jugendzentrum konnte die Verwaltung bisher nicht zustimmen, da die Luft im Bunker gesundheitsschädlich sei. Dieser wahrhaftig nicht besonders schöne Betonklotz steht ohne jede Funktion, außer der eines Reservebunkers trotz/mit gesundheitsschädlicher Innenluft in lukrativer Lage und wird als Denkmal nicht wahrgenommen oder besichtigt und ist im Grund genommen vollkommen überflüssig. Fast hat man den Eindruck, dass er zum Denkmal erklärt wurde, weil man in 1995 Kosten zum Abriss oder der Renovierung scheute, und offenbar auch sonst nicht wusste, was man mit dem Klotz anfangen soll. Diese Situation hat sich grundlegend geändert und Liegenschaften in Wohngebieten haben einen hohen Wert. Eine weitere Begründung folgt in der Sitzung.

Baumann

Steinbach